



ERFOLGREICHER ZWISCHENSTAND BEIM GLOCAL PIANO PROJECT

AUFZEICHNUNGEN DER VORAUSWAHLEN DES BUSONI WETTBEWERBEREITS BEREITS AN 14 VON 23 STANDORTEN DER FIRMA STEINWAY & SONS ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Das Glocal Piano Project, in dessen Rahmen die Vorauswahlen des Busoni Wettbewerbs in diesem Jahr nicht in Bozen, sondern in den Räumlichkeiten von Steinway & Sons Händlern in 23 Städten in 19 Ländern und auf vier Kontinenten stattfinden, darf einen positiven Zwischenstand vermelden. Bereits in 14 Städten haben bisher 62 von einer Vorjury zugelassene Kandidaten die Möglichkeit genutzt, an einem Steinway Konzertflügel eine professionelle Videoaufnahme des 20 minütigen Programm einzuspielen, das sonst im Rahmen der Vorauswahlen in Bozen gefordert wird.

Die Videos werden sukzessive auf www.concorsobusoni.it online gestellt, wo sie ab sofort angesehen und ab dem 18.11., nach Veröffentlichung des letzten Beitrags, auch vom Publikum bewertet werden können. Die Zuschauer haben damit erstmals die Möglichkeit, die Auswahl der siebenköpfigen Jury um maximal drei Kandidaten zu ergänzen und Einfluss darauf zu nehmen, wer im kommenden Sommer in Bozen in der Finalrunde spielt.

Die Resonanz aller Beteiligten ist bisher positiv – die Kandidaten danken den Organisatoren, dass der Wettbewerb nicht aufgeschoben wurde, die Jurymitglieder zeigen sich beeindruckt von der technischen Qualität der weltweit von unterschiedlichen Teams nach Vorgaben des Busoni Wettbewerbs aufgenommen Beiträge. Die Busoni-Mahler Stiftung hat mit dem Glocal Piano Project eine Aufgabe von beachtlicher Komplexität in Angriff genommen, da die immer restriktiveren Auflagen eine laufende Anpassung der Modalitäten erforderte, wie etwa die kurzfristige Verlegung des italienischen Austragungsortes von Brescia nach Verona.

Am Wochenende werden in Wien – leider unter Ausschluss eines Publikums - gleich 14 Kandidaten bei Steinway & Sons zu Einspielungen antreten, unter ihnen auch der Südtiroler Maximilian Trebo. Am Montag und Dienstag sollten in New York City und Toronto die letzten Kandidaten spielen.

Jury: Elmar Weingarten (Präsident, Deutschland), Saleem Ashkar (Israel), Davide Cabassi (Italien), Milana Chernyavska (Ukraine), Michail Lifits (Deutschland), Staffan Scheja (Schweden) und Minsoo Sohn (Südkorea)

Internationaler Ferruccio Busoni Klavierwettbewerb

Der 1949 gegründete Busoni-Wettbewerb erregte sofort die Aufmerksamkeit der Musikszene seiner Zeit, nicht zuletzt aufgrund des prominenten Gründungskomitees, dem Claudio Arrau, Wilhelm Backhaus, Alfred Cortot, Walter Gieseking, Dinu Lipatti, Arthur Rubinstein und Arturo Benedetti Michelangeli angehörten. Seit über sieben Jahrzehnten bestätigt der Wettbewerb immer wieder seinen Ruf, unter seinen Preisträgern Musiker zu zählen, die Kunst des Klavierspiels maßgeblich geprägt haben, wie Alfred Brendel, Martha Argerich, Jörg Demus, Louis Lortie, Lilya Zilberstein und Garrick Ohlsson. www.busoni-mahler.eu

Über Steinway & Sons

Seit 1853 setzen die Flügel und Klaviere von Steinway & Sons höchste Standards in puncto Klang, Handwerkskunst, Design und Investition. Neun von zehn Konzertpianisten entscheiden sich für einen Steinway, und auch zahllose Berufs- und Hobbymusiker wissen die Qualität der hochwertigen Instrumente zu schätzen. Das Unternehmen betreibt weltweit zwei Fabriken – in Hamburg und New York. Weitere Informationen finden Sie auf eu.steinway.com.

Digitale Plattformen des Glocal Piano Project

www.concorsobusoni.it
(Publikumspreis Abstimmung)

eu.steinway.com

www.takt1.de

www.amadeus.tv
(Exklusiv für China)

#busonicompetition

www.facebook.com/Busoni.Piano.Competition

www.instagram.com/busonicompetition

Sabine Funk - Press Relations

Fondazione Ferruccio Busoni – Gustav Mahler Stiftung
I-39100 Bolzano | Bozen
M (IT) +39 380 3630175 | M (DE) +49 1577 3401433

funk@busoni-mahler.eu www.busoni-mahler.eu